

persönlich

WERBUNG UND MEDIEN

März 2004



Die globale Schweiz

Titel: B,H Kommunikation • Kurt Felix: Vorschlag für ein neues Privatfernsehen • Peter Hartmeier: Tagi versus SVP
Peter Rothenbühler: Geburtstagslaudatio für Frank A. Meyer • Urs Leuthard: Die Krux mit der Arena

Täglich News auf

persoenlich.com



Die globale Schweiz

Die Welt ist ein Dorf. Wer vor der Haustür seine Augen offen hält, erlebt Ereignisse, die weit weg von unserem Land stattfinden könnten. Unsere Reportage entstand im Oktober 2003 im Grossraum Zürich. Sie wirbt für Neugier und Offenheit für das schöne Fremde. Und sie zeigt, wie es unseren Alltag bereichert und ihm wertvolle Impulse verleiht.



Hispanics – Mit Schwung, Schmachtblick und Sexappeal: Der Traum von Melina aus Mexico und Victor aus Cuba ist eine Karriere als Profitänzer. Das Latin Palace im Zürcher Kreis 4 ist der Treffpunkt der Schweizer Salsa-Szene.

Gretzenbach – Rund 10 Millionen Franken kostete der Bau des Tempels Srinagarindravararam bei Gösgen im Kanton Aargau. Finanziert wurde der 1996 fertig gestellte Bau mit Spenden der Gläubigen in der Schweiz. Am 25. Oktober 2003 fand ein Fest statt, um eine Spende des Königs von Thailand zu empfangen.





Gottesdienst – Am letzten Sonntag im Oktober feiern die Griechisch-Orthodoxen in ihrer Kirche im Zürcher Lettenquartier ihren Kirchenheiligen Dimitrios. Die Messe dauert volle vier Stunden, wobei ein zwangloses Kommen und Gehen herrscht. Zu diesem hohen Anlass reiste auch der Metropolit aus Genf an, eine Art Bischof. Die Gemeinde zählt in der Schweiz 12500 Mitglieder.



Apulien – Vor 40 Jahren kam Gino Prete aus seiner Heimat in die Schweiz. Und seither verkauft er in seinem Laden an der Josefstrasse im Zürcher Kreis 5 schwülstig-schöne Orientteppiche. Seine besten Kunden sind übrigens seine ehemaligen Landsleute.

079 649 27 05 – Gabi Baumann und die Damen des Zurich Lightnings American Football Team suchen dringend Verstärkung. Solange sich zu wenig körperkontaktfreudige Frauen finden, trainieren sie auf dem Sportplatz Zürich-Fluntern gemeinsam mit den Badener Amazonas.



Paprika – Die Familie Okumus führt eine Lebensmittel-Importagentur an der Pfingstweidstrasse 10 in Zürich. Der wichtigste Umsatzträger sind Peperoni aus den familieneigenen Plantagen. Am Samstag können auch Private einkaufen. Am Montag muss das Lager wieder leer sein für die nächste Lieferung.



Garküche – Wie in Bangkok geht es bei Tiffins an der Seefeldstrasse in Zürich zu. Auf engstem Raum werden Tag für Tag bis zu 400 Mahlzeiten produziert. Zu den Stammgästen gehören natürlich zahlreiche Werber aus den umliegenden Agenturen.



Nishi – Die wichtigste Adresse für Zürichs Heimweh-Japaner liegt an der Schaffhauserstrasse 120. Das Sortiment beinhaltet nicht nur ein umfangreiches Lebensmittelangebot. Die passenden Getränke, Küchenutensilien, Kochbücher und Kosmetikartikel gibts gleich dazu.



Bollywood – In Herrn Perinpanathans Sri Sai Enterprise gibt es die passenden Outfits für exotische Prinzessinnen. An der Sihlhallenstrasse in Zürich findet sich von indischen Gewändern über Saris, Cholis bis zu Juwelen und Haarschmuck garantiert das passende Outfit.

